

DOKUMENTATIONSVORLAGE

Im Vorfall oder Verdacht

Diese Vorlage dient der sachlichen, strukturierten und vertraulichen Dokumentation von Vorfällen oder Verdachtsmomenten im Rahmen des Institutionellen Schutzkonzepts.

1. Grundlegende Angaben

Datum der Dokumentation: _____

Name der dokumentierenden Person: _____

Funktion: _____

Datum und Uhrzeit des Vorfalls: _____

Ort des Geschehens: _____

2. Beschreibung des Vorfalls

Was ist passiert? (Bitte sachlich und wertfrei schildern):

Beteiligte Personen (Betroffene, Beobachtende, Beteiligte):

Wörtliche Aussagen (sofern erinnerbar):

3. Information & Weitergabe

Welche internen Ansprechpersonen wurden informiert?

Welche externen Stellen wurden kontaktiert (z.B. Bistum, Polizei, Jugendamt)?

Zeitpunkt und Art der Weitergabe (z.B. mündlich, schriftlich):

4. Erste Maßnahmen

Welche Maßnahmen wurden direkt nach dem Vorfall ergriffen?

Wurde Unterstützung für Betroffene angeboten? Falls ja, wie?

Wurden weitere Personen einbezogen? Falls ja, wer?

5. Beobachtungen und Einschätzungen

Gab es vorherige Auffälligkeiten?

Wurden Hinweise möglicherweise übersehen?

Gabe es Unsicherheiten im Umgang mit der Situation?

6. Folgeschritte

Welche weiteren Schritte sind geplant oder notwendig?

Wird der Fall weitergegeben (z.B. an Arbeitsgruppe Prävention, Fachstelle, etc.)?

Vertraulichkeit

Diese Dokumentation ist vertraulich zu behandeln und wird gemäß Datenschutzvorgaben sicher aufbewahrt.